



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Nauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 175.

Montag, den 29. Juli 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Büfellers **Albert Berger**, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers **Georg Berghof**, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**, geboren am 25. 9. 1893 zu Baden-Baden. — 4. des Tagelöhners **Franz Beuth**, geboren am 22. August 1867 zu Braunheim. — 5. des Tagelöhners **Joh. Bickert**, geboren am 17. März 1866 zu Schöb. — 6. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselschmieds **Emil Bohl**, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 8. der ledigen Dienstmagd **Lina Bongart**, geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 9. der ledigen **Antonia Brudma**, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbühl. — 10. des Buchhalters **Karl Buch**, geb. am 29. April 1880 zu Niederhofheim. — 11. des Tagelöhners **Peter Buder**, geb. am 22. Januar 1874 zu Völsfeld. — 12. des Tagelöhners **Albert Dietrich**, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn. — 13. des Tagelöhners **Robert Ewald**, geboren am 30. Juli 1874 zu Josen. — 14. des Mühlenbauers **Wih. Fahn**, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberoffelheim. — 15. des Tagelöhners **Mag. Gabel**, geboren am 22. Juni 1876 zu Bügel. — 16. der Witwe des **Kugut Gang**, Christine geb. Wenzelhuber, geb. am 11. Juni 1884 zu Staden. — 17. des Wagners **Georg Gilbert**, geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden. — 18. der geschiedenen Ehefrau des **Albert August Götthardt**, Susanne geborene Heinicke, geboren am 29. Jan. 1873 zu Gernersheim. — 19. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am 27. Mai 1864 zu Eschenbühl. — 20. des Zimmermanns **Katharina Grunling**, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 21. der Ehefrau des Kellers **Edmund Heid**, Maria, geb. Kock, geb. 19. März 1879 zu Jagen. — 22. **Klara Hermann**, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 23. **Jos. Hunder**, geboren am 9. 11. 1881 zu Gersdorf. — 24. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners **Peter Jung**, Pauline geb. Fischer, geb. am 14. 12. 1882 zu Neudorf. — 25. des Tagelöhners **Karl Junfer**, geb. am 5. 12. 1878 zu Limbach. — 26. **Kugut Keim**, geb. am 29. 5. 1873 zu Wiesbaden. — 27. des Schlossers **Wih. Klee**, geb. am 1. 2. 1878 zu Wiesbaden. — 28. der led. **Klara Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 29. des Kesselschmieds **Ernst König**, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schmieders **Wilhelm Kräger**, geb. am 27. 2. 1864 zu Kira. — 31. **Albert Kappeler**, geb. am 17. 12. 1865 zu Königsbrunn. — 32. **Christian Kähler**, geb. am 7. 1. 1875 zu Dillendorf. — 33. des Glasreinigers **Heinrich Kuhmann**, geb. am 16. 6. 1875 zu Wiesbaden. — 34. der Blätter **Klara Kujat**, geboren am 15. 10. 1876 zu Gomm. — 35. des Kesselschmieds **Otto Kunz**, geb. 6. 9. 1883 zu Kuffing. — 36. des Reisenden **Bruno Kufner**, geboren am 23. 11. 1886 zu Rausch. — 37. des Tagelöhners **Adolf Kewalter**, geboren am 19. September 1873 zu Wiesbaden. — 38. der ledigen **Käthe Koh**, geb. am 15. Feb. 1891 zu Dillendorf. — 39. des Tapezierers **Wih. Manbach**, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 40. der ledigen **Ludwig Marbach**, geboren am 24. November 1877 zu Wiesbaden. — 41. des Tagelöhners **Karl Müller**, geb. am 17. 10. 1868 zu Ragen. — 42. der Dienstmagd **Katharina Müller**, geb. am 9. Januar 1889 zu Laibach. — 43. des Tagelöhners **Jacob Münnich**, geb. am 2. März 1879 zu Wiesbaden. — 44. des **Abraham Neumeier**, geboren am 28. 8. 1874 zu Buntel. — 45. des Kaufmanns und Kellers **Germann Nestle**, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 46.

des Kaminbauers **Wilhelm Reichardt**, geboren am 26. Juli 1853 zu Wiesbaden. — 47. des Tapezierers **Otto Reijner**, geboren am 3. März 1885 zu Altenau. — 48. des Tagelöhners **Karl Ried**, geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau **Karoline**, geb. **Domas**, geb. am 10. 3. 1892 hier. — 49. **Wihelm Schilling**, geb. am 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 50. des Installateurs **Heinz Schmieder**, geb. am 17. März 1872 zu Kropfen. — 51. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**, geboren am 24. 5. 1886 zu Gollmar i. C. — 52. der ledigen **Klara Schneider**, geboren am 27. Dezember 1881 zu Kblau. — 53. der ledigen **Karoline Schöffler**, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 54. des Kesselschmieds **Mag. Schönbaum**, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdillendorf. — 55. der Witwe des **Heinrich Schwarz**, Auguste, geb. Heuß, geb. am 18. Juni 1875 zu Hochheim. — 56. des Tagelöhners **Wihelm Urban**, geboren am 3. Dezember 1872 zu Bürges. — 57. **Joh. Vette**, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 58. des Tagelöhners **Christ. Vogel**, geb. am 2. Sept. 1868 zu Weinberg. — 59. der Ehefrau **Lucia Völker**, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 60. der Büfellers **Marie Weissedel**, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 61. des Tagelöhners **Friedrich Wille**, geboren am 9. August 1882 zu Reunfingen. — 62. des Agenten **Michael Wirtz**, geb. am 16. 3. 1854 zu Geroda. Wiesbaden, den 15. Juli 1912. (36209) Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Witwe **Karl Schäfer**, Elisabeth geb. Reidel, geboren am 25. Februar 1888 zu Wiesbaden, zuletzt Steinsasse Nr. 28 d. p. wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.
Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.
Wiesbaden, den 25. Juli 1912. (36248) Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.
Begen Vertheilung einer Wasser- und Gasleitung auf dem Gießereisplatz wird der von diesem nach der Dohleimerstraße und nach der Beltrichstraße führende Feldweg für die Dauer der Arbeit für Fußwege gesperrt.
Wiesbaden, 27. Juli 1912. (36249) Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.
Ausgang aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910. § 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unanständiger Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Armenverwaltung“ tragen, untersagt.
Dies veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. (36242) Der Magistrat.

Bekanntmachung.
In der Vierklader Straße zwischen Gainerweg und Haus Nr. 13 soll im August d. J. mit dem Umbau des rechtsseitigen Gehweges in Pflaster begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kanellene, das städtische Kanalnetz oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.
Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1912. (36413) Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Schlosserarbeiten (Lieferung und Befestigung von Hülfsrahmen für den Neubau: Schweinefleischhalle auf dem städtischen Schlachthofe) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. N. 28“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 3. August 1912,

vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 26. Juli 1912. (36355) Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Schreinerarbeiten (Los I u. II) für den Neubau: Landesbibliothek a. d. Rheinfähre sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. N. 32“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 9. August,

vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 27. Juli 1912. (36356) Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Zimmerarbeiten für den Neubau Schweinefleischhalle auf dem städtischen Schlachthofe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. N. 30“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 3. August 1912,

vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 26. Juli 1912. (36354) Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

In der Vierkladerstraße zwischen Paulinenstraße und Blumenstraße soll im August d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn in Teerbeton und des nördlichen Gehweges in Pflaster begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kanellene, das städtische Kanalnetz oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.
Wiesbaden, den 6. Juli 1912. (36407) Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In der Erathstraße soll im August d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Pflaster begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kanellene, das städtische Kanalnetz oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1912. (36412) Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.
Wiesbaden, den 27. März 1912. (36381) Städt. Markt-Amt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Am kommenden Dienstag, den 30. Juli d. J. vormittags 11½ Uhr, wird das Anfahren von ca. 300 Zentner Schulfelsen für das Schuljahr 1912/13 auf der Bürgermeisterei Hirschfeld öffentlich vergeben.
In demselben Termin wird das Anfahren von ca. 15 Kubikmeter Schottersteinen aus dem Gemeindefeld „Kibelsberg“ nach dem Feldweg Distrikt „Kibelsberg“ öffentlich vergeben.
Rambach, den 26. Juli 1912.

Der Bürgermeister:
Morasch.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 24. August cr. 3½ Uhr nachmittags, werden die Plätze für die diesjährige Kirchweih, welche am 15., 16. und 22. September cr. stattfinden, zum Aufstellen von Karnevalen, Kirmesmatrosen, Schaul, Zunder, Schieß- u. dgl. öffentlich an Ort und Stelle gegen Barszahlung verleiht.
Schierstein, den 26. Juli 1912.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adler, Hr. Dr., Amsterdam, Metropole und Monopol — v. Alafy, Fr. Prof., Steged, Hotel Berg — Albrecht, Fr., Stuttgart, Centralhotel — Alhäuser, Albert, Marzhausen, Augenheilkunst — Arnholz, Hr., Bremen, Erbprinz — von Arnim, Hr., Leutnant, Braunau, Wilhelmshafen — Arundell, Fr., Indien, Professor Pagenstechers Privat-Augenheilkunst.
Babinowitsch, Fr. m. Tochter, Triburg, Centralhotel — Bäcker, Hr. m. Fr., Remscheid, Metropole u. Monopol — Bäßler, Albin, Viebach, Augenheilkunst — Bamberger, Hr., New York, Viktoriahotel — Bastian, Hr., München, Viktoriahotel — Batascheff, Fr. m. Begl., Moskau, Neroberghotel — Beckers, Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel — Beckers, Fr., Berlin, Hotel Krug — Behrens, Fr. m. Tochter, Laibach, Hotel Weiss — Benz, Hr., Naheim, Zum goldenen Kreuz — Beyersmann, Fr., Hagen, Wiesbadener Hof — Bierstein, Hr., Petersburg, Pension Reuter — von Bilinski, Wien, Metropole und Monopol — Birscht, Hr. m. Fr., Trier, Goldener Brunnen — Bobinertz, Fr., Königsberg, Hotel Hoppel — von Boekenroogen, Hr. Baron m. Fam., Druyvis, Nassauer Hof — Bogoroff, Fr. m. Tochter, Moskau, Pension Nerotal — Bolton, Fr., London, Villa Schaare — Bollen, Fr., Canada, Viktoriahotel — van der Borel, Baron, Holland, Nassauer Hof — Botcher, Fr., Stadthagen, Rheinhotel — Bouchelle, Fr., Greenwich, Rose — de Brabander, Hr. m. Fr., Thonmont, Hotel Nizza — Bragg, Hr., Chicago, Viktoria-Hotel — Brückel, Hr., Frankfurt, Neroberghotel — Brown, Hr. m. Begl., New York, Pension Nerotal — Bruhn, Hr. m. Fr., Neu-Bahnhof, Reichshof — Butcher, Fr., Cambridge, Vier Jahreszeiten.
Caspari, Fr., Metz, Wiesbadener Hof — Chambrase, Fr., Lich, Burghof — Charling, Hr., Nyköping, Centralhotel — Cimmington, Hr., Lamorlaye, Hansa-Hotel — Collin, Hr., New York, Metropole u. Monopol — Cushing, Hr., Newark, Vier Jahreszeiten.

Depew, Hr., Chateau d'Auel, Rose — Deusser, Hr., Monheim, Rose — Dewitz, Fr., Kassel, Quisisana — Doenicke, 2 Fr., Petersburg, Paulinenstrasse 4 — Dommes, Hr., Köln, Royal — Dorst, Hr., Sonnenberg, Europäischer Hof — Douglas, Hr., Canada, Viktoriahotel — Dreiblatt, Fr., Freudenstadt, Pension Margarethe — Ditting, Fr., Amsterdam, Paulinenstr. 4.
Ekkardt, Hr., Tilsit, Hotel Dahlheim — Elsberg, Hr., Berlin, Kapellenstr. 9 — Erb, Hr., Schnaissenbach, Hotel Vogel — Ernst, Fr., Metz, Pension Winter — Eschweiler, Hr., Zevenbergen, Viktoriahotel — Evers, Hr. m. Fr., Bremen, Reichspost.
Fehr, Hr. m. Tochter, Düsseldorf, Grüner Wald — Feuerstein, Hr., Paris, Metropole und Monopol — Finkler, Hr., Bamberg, Pension Marga — Fischer, Fr., Köln, Reichshof — Fischer, Hr., Berlin, Taunushotel — Floegel, Hr., Jülich, Wilhelmshafen — Foster, Hr. m. Fr., Cambridge, Vier Jahreszeiten — Frauenstein, Fr., Petersburg, Astoriahotel — Freund, Hr. m. 2 Töchter, Barmen, Zur Stadt Siebrich — Friedmann, Fr. m. Tochter, Antwerpen, Engländer Hof — Fröhlich, Hr., Köln, Central-Hotel — Fuchs, Anna, Bauenthal, Augenheilkunst — Fuchs, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof — Fuss, Spiessen, Goldenes Kreuz.
Gallas, Hr. m. Fam., Sveraboga, Central-Hotel — Gerwitz, Hr., Umoriw, Zum Kranz — Golowtschier, Hr., Kieff, Hohenollern — de Greef, Hr. m. Fr., Rotterdam, Hotel Viktoria — Grote, Hr. m. Fam., Wiesbadener Hof — Günther, Hr., Arnberg, Schützenhof — Gut, Fr., St. Georgen, Evangel. Hospiz.
Habermann, Hr. m. Fr., Berlin, Taunushotel — Halger, Fr., Worms — Halberstadt, Hr. m. Tochter, Paris, Fürstenthor — Harnisch, Hr., Forst, Kapellenstr. 70 — Hartmann, Hr., Peersburg, Hotel Royal — Hartog, Fr. m. Fr., Haag, Dahlheim — Havant, Hr., Brüssel, Metropole u. Monopol — Herlinghaus, Fr. m. Fr., Remscheid, Metropole u. Monopol — Hirsch.

Henriette, Hamborn, Augenheilkunst — Hofer, Hr., Baden, Rose — Hohenböken, Hr. m. Fr., Oldenburg, Zwei Böcke — van Houveningevan Sprang, Breda, Hotel Viktoria — Hoyack, Amsterdam, Nassauer Hof.
Icke, Fr., Kilstrow, Abeggstr. 5 — von Isenbart, Fr. General m. Bed., Baden-Baden, Nassauer Hof.
Jahns, Hr. m. Fr., Mildersheim, Nonnenhof — Jausly, Hr., Bromberg, Marktstr. 11 — Jehn, Fr., Deltitzsch, Evangel. Hospiz.
Kamann, Hr., Wiener-Neustadt, Rose — von Kauffmann, Hr., Hanau, Hotel Viktoria — Kaufmann, Fr., Moskau, Villa Stefanie — Kelso, Fr., Pittsburgh, Villa Schaare — Klapprook, Fr., Braunschweig, Central-Hotel — Klein, Fr. m. Bed., Frankfurt, Neroberghotel — Köhler, Hr. m. Fr., Elsass, Rheinhotel — König, Hr., Bonn, Villa Royal — Koep, Hr., Stuttgart, Hotel Berg — Kool, Hr. m. Fr., Amsterdam, Prinz Nicolas — Kundon, Fr., St. Petersburg, Nassauer Hof — van Kuyk, Hr. m. Fam., Rotterdam, Rheinhotel.
Lampert, Hr. m. Fr., Dresden, Reichspost — Leissner, Hr. m. Fam., Nordhausen, Kaiser-Friedrich-Ring 35 — Leteffe, Hr., Obligs, Central-Hotel — Leutner, Hr. m. Fr., Berlin, Alleeaal — Liebonpof, Hr., Bertinschof, Zum Kranz — von Lötbecke, Hr., Heydeckrug, Quisisana — von Lötbecke, Hr., Hofgelsmar, Quisisana — von Lukin, Hr., Warschau, Stiftstr. 7 p.
Machendzie, Hr. m. Fr., Schevingen, Zum neuen Adler — Matthe, Hr., ePtersburg, Villa Hertha — May, Hr. m. Fr., New York, Nassauer Hof — Meulen, Hr., Nymwegen, Hotel Krug — Michajlis, Hr., Berlin, Röderstr. 40 II — Mekley, Hr., Breslau, Pension Linkenbach — Milauer, Hr. m. Fr., Karstadt, Zum neuen Adler — Möller, Hr., Dören, Reichspost — Muck, Hr., Hemmendorf, Frankfurter Hof — Müller, Fr., Ludwigschafen, Silvana.
Nagel, Fr., Aachen, Wiesbadener Hof — van Nagell, Fr., Baronin, Holland, Nassauer Hof — Nieden, Hr., Metz, Goldene Kette — Noon, Hr.

m. Fam., Peru, Hotel Rose — Northcott, Hr. m. Fr., London, Nassauer Hof.
Oppenheim, Hr., New York, Nassauer Hof — Oppermann, Hr. m. Fr., Duisburg, Zum neuen Adler.
Pannell, Hr., Brüssel, Metropole u. Monopol — Paton, Fr. m. Fr., London, Hotel Viktoria — Philippsohn, Hr., Stadthagen, Zum Spiegel — von Poli, Fr., Neapel, Villa Bauscher — Possadsky, Hr., Petersburg, Villa Rapprecht.
Quesse, Fr. m. Sohn, Neubabelsberg, Sonnenbergerstrasse 9.
Rauff, Hr. m. Fam., Paris, Frankfurterstrasse 17 — Rissler, Hr., Charlottenburg, Langgasse 17 — Roggenbruch, Hr. m. Fr., Hamburg, Metropole u. Monopol — de Roo, 2 Herren, Holland, Nassauer Hof — Rosenzweig, Hr., Kassel, Metropole u. Monopol — Rulpers, Fr., Amsterdam, Metropole u. Monopol.
Sadser, Hr. m. Fr., Biel, Hansa-Hotel — Schaefer, Hr., Ludwigsburg, Residenz-Hotel — Scharpriel, Fr., Hamburg, Quisisana — Freiherr von Schmittburg, Frankfurt, Prinz Nicolas — Schmitz, Hr., Solingen, Hotel Krug.
Tabel, Hr., Arnheim, Central-Hotel — Baroness von Tiesenhansen, Riga, Minerva — Töden, Hr. m. Fr., Hamburg, Alleeaal — von Treostow, Altenberg, Frankfurterstr. 17.
Ulanitzky, Hr., Warschau, Leberberg 17 — Ulanitzky, Fr., Warschau, Leberberg 17.
v. Vavahy, Hr., Budapest, Hotel Berg — van Vost van Beest, Fr., Holland, Metropole u. Monopol — Votsch, Hr., Köln, Villa Melita.
Wagenheim, Fr., ePtersburg, Nassauer Hof — van der Wal, Hr. m. Fam., Amsterdam, Engländer Hof — Wanner, Hr., Ulm, Metropole u. Monopol — Wardner, Hr. Baron, Chateau d'Anel Hotel Rose — Wegner, Hr., Wilhelmshafen, Wilhelmshafen.
Zahn, Hr., Braunschweig, Centralhotel — Zimmermann, Hr. m. Fr., Köln-Ehrenfeld, Westfälischer Hof.